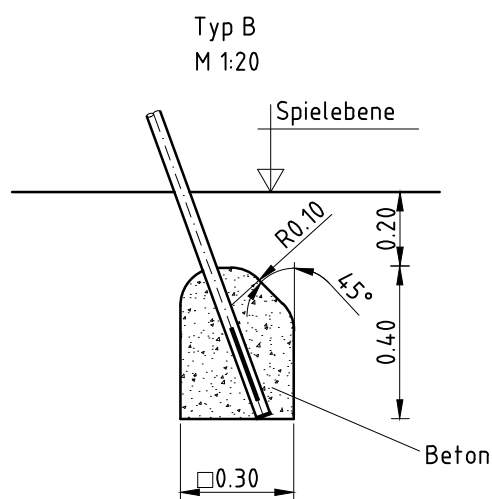
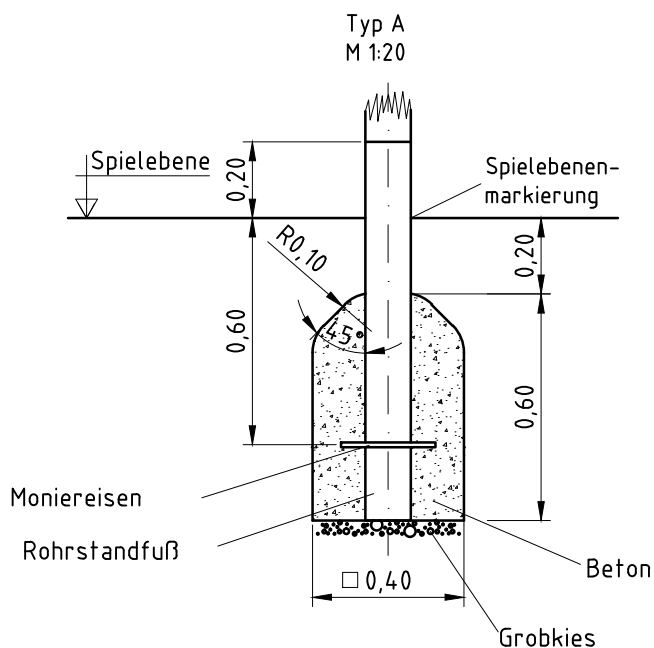
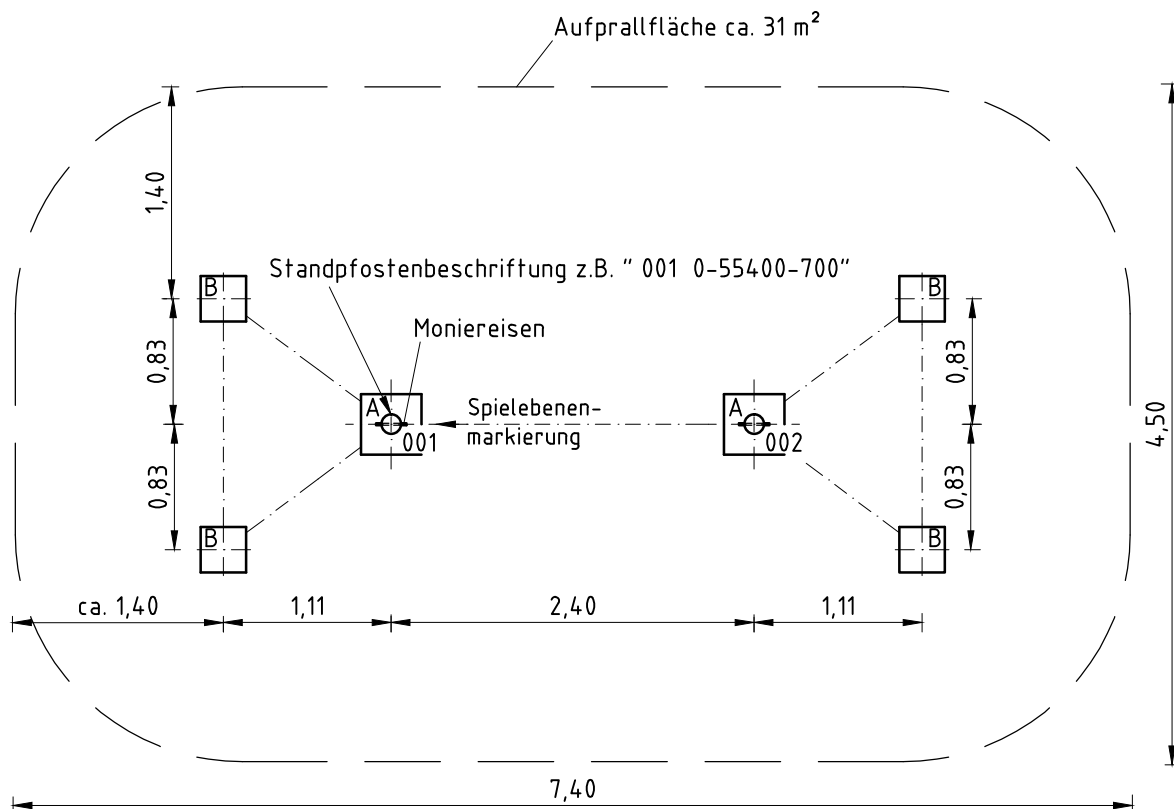
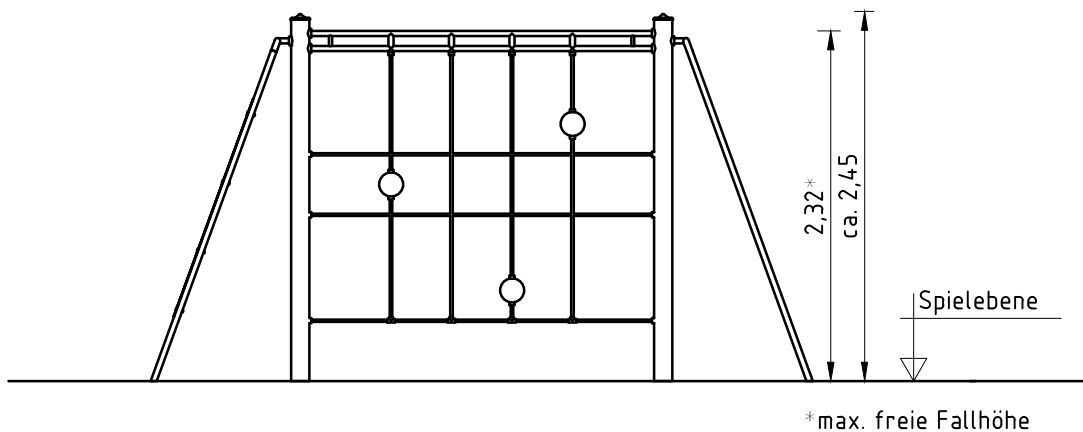


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Rohrstandfüße und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Rohrstandfüße einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A (s. Fundamentplan) entspr. der Standpfostennummer (z.B. 001 0-55400-700 ) in die jeweiligen Fundamentlöcher stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich in die gleiche Richtung ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**  
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste.
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. DIN EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe mit grauen Schutzkappen abdecken.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile (Kletternetz, -wand, -gitter) einsetzen.  
Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**



Artikel: **0-55400-700**

Auftrag:

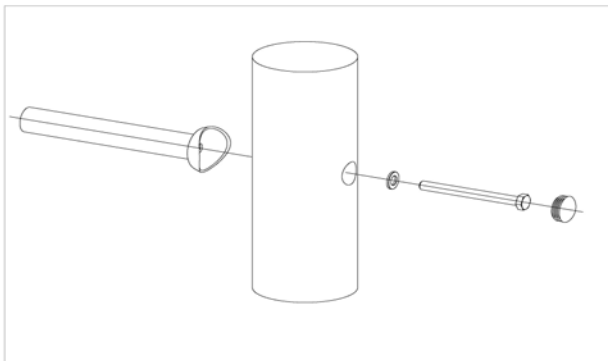
1299005

K&K Kletterkombination

Ort:

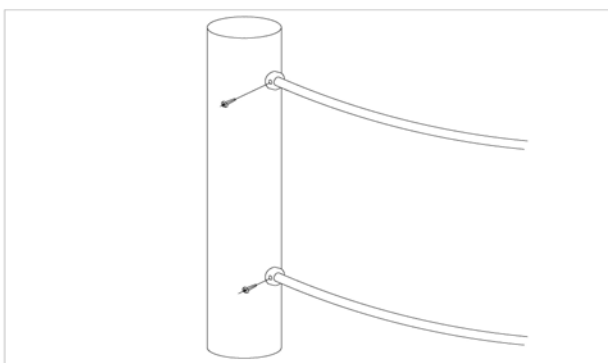
BV Beschreibung:

**6 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw. an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2
1 x	6 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34mm aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Bohrlöchern
1 x	6 x	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot

**6 x SFAS1230005 Kletternetz/-Seil an Standpfosten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3400515	Linsensenk-Blechschrabe Torx Ø 6,3 x 32 verz.

**1 x SFWZ0000010 Sicherheitsbit Torx 5-Stern 30 IPR x 25 mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490038	Sicherheitsbit Torx 5-Stern

**2 x SFRS1270002 Betonstahl Rohrstandfuß**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	2030199	Betonstahl ES120 Ø12x250 1.4301



Artikel: **0-55400-700**

Auftrag:

1299005

K&K Kletterkombination

Ort:

BV Beschreibung:

**1 x SFWZ0000014 Gleitmetall Beutel (4 gr.)**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300024	Metaflux-Gleitmetall 4 gr.